

Pressemeldung

30. 5. 2009
Nr. 3/2009

Gottkennen-Tour startet in Berlin

„Und wenn es ihn doch gibt – Gottkennen.de“

Berlin - Mitten in Berlin startete heute Mittag die Gottkennen-Tour. Der Bus mit der Aufschrift „Und wenn es ihn doch gibt... Gottkennen.de“ war für knapp zwei Stunden vor dem Roten Rathaus zu sehen, bevor er zum Brandenburger Tor weiterfuhr. „Unser Bus wurde von den Passanten wahrgenommen. Mit einigen hatten wir interessante Gespräche,“ resümiert Frank Winnemöller aus Hamburg, der während der nächsten Tage mit dem Bus unterwegs ist. Begeleitet wird er von einem Team, das für einen Teil der Zeit oder die gesamte Tour dabei ist. Dazu kommen vor Ort Christen aus verschiedenen Kirchen und Organisationen, welche die Gottkennen-Tour unterstützen. In Berlin waren es zum Beispiel Mitglieder der Apostel-Petrus-Gemeinde, die spontan zum Bus kamen.

Die Gottkennen-Tour begleitet drei Wochen lang die atheistische Buskampagne, die unter dem Slogan „Es gibt (mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit) keinen Gott“ eine große Runde durch Deutschland fährt. „Uns ist ein gutes Verhältnis zur Buskampagne wichtig, denn wir suchen den kritischen aber fairen Dialog. Wir möchten den Menschen zeigen, dass wir an Gott glauben und er für jeden erfahrbar ist,“ erklärt Projektleiter Dr. Andreas Bartels. Vor dem Roten Rathaus konnte man beide Busse für kurze Zeit gemeinsam sehen.

Die Gottkennen-Tour ist nun unterwegs nach Rostock und Schwerin und wird am Pfingstmontag in Hamburg sein. Von dort geht es weiter ins Ruhrgebiet. Weitere Tourdaten unter www.tour.gottkennen.de.

1471 Zeichen inkl. Leerzeichen

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Campus für Christus

Projektleiter: Dr. Andreas Bartels
Am Unteren Rain 2 ♦ 35394 Gießen
Fon/Mobil: 0641 97518- 26 ♦ Fax: -40

Pressesprecher: Ingmar Bartsch
Am Unteren Rain 2 ♦ 35394 Gießen
Fon/Mobil: 0641 97518- 14

Mail: tour@gottkennen.de www.tour.gottkennen.de